

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

leider müssen wir in Bezug auf die gestern (13.04.) gemachten Ankündigungen kurzfristig Änderungen vornehmen. Die Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg hat uns heute angewiesen, die Vorgaben der Senatsverwaltung zu befolgen und die von uns getroffenen Entscheidungen rückgängig zu machen und schnellstmöglich an die genannten Vorgaben anzupassen.

Das bedeutet konkret:

- Am Freitag, dem 16.04., findet der Unterricht für die 10. Klassen und für Q2 planmäßig statt (Vertretungsplan beachten!), und zwar **für die B-Gruppen**, für die hierdurch der durch die Leistungskursklausur am 22.03. bedingte Unterrichtsausfall kompensiert wird.
- Ebenfalls am Freitag, dem 16.04., werden den Klassen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 gemäß einem entsprechenden Sonderplan die Selbsttests, die am 15.04. geliefert werden sollen, ausgehändigt. Der **Ausgabeplan der Selbsttests** wird noch heute auf der Homepage veröffentlicht.
- Am Montag, dem 19.04., beginnt der Unterricht für die Klassenstufen 7 bis 11 planmäßig **mit einer A-Woche**.

In Bezug auf die Testungen der Schüler*innen ist uns ein präzisierendes Schreiben der Senatsverwaltung angekündigt worden. Der am 12.04. gegründete Ausschuss der Schulkonferenz wird am Donnerstag (15.04.) ggf. schon über die Konsequenzen der darin mitgeteilten Regelungen beraten, sodass die gestern gemachten Ausführungen zu den Testungen noch unter Vorbehalt stehen. Grundsätzlich halten wir aber an unserer gestern formulierten Auffassung fest.

Die anderen Regelungen für die Schulorganisation bleiben weiter in Kraft:

Der Wahlpflichtunterricht findet zunächst weiter digital statt. Gleichzeitig beginnen ab dem 21.04.2021 die Abiturprüfungen unter verschärften Hygienebedingungen. Lesen Sie daher die Homepage mit den aktuellen Terminen sowie die Vertretungspläne (auch den Tagestext bzw. die Nachrichten) sorgfältig, wo sich alle relevanten Informationen befinden. Die Abiturient*innen werden über alle sie betreffenden Regelungen außerdem gesondert informiert.

Außerdem bitten wir alle, Folgendes zu beachten, um einen größtmöglichen Infektionsschutz für alle gewährleisten zu können:

1. Durch die reduzierte Personenanzahl in den Lerngruppen ist es wieder möglich, im Schulgebäude und in den Räumen größere Abstände zu halten. Das wärmere Wetter erleichtert zudem das Lüften und die medizinische Maske, die zu tragen ist, ermöglicht auch großen Schutz, so dass wir den Infektionsschutz gut einhalten können. Außerdem haben wir beschlossen, dass **alle Jahrgänge (also auch die Oberstufe) die Pausen draußen auf dem Schulhof bzw. am Portal (nur Sek II)** verbringen sollen. Bei Regen wird „abgeklingelt“, und die Klassen verbleiben in den Klassenräumen wie auch schon im letzten Halbjahr.
2. Alle mit Corona zusammenhängenden Ereignisse (positives Testergebnis, Quarantäne als Kontaktperson Kat. 1) müssen der Schule umgehend gemeldet werden.

3. Klassenarbeiten und Klausuren finden immer mit der ganzen Lerngruppe statt. Die Klassen schreiben in zwei verschiedenen Räumen in ihren A- und B-Gruppen. Die Gruppe, die keinen Präsenzunterricht hat, verlässt nach der Arbeit zügig das Schulgebäude. Die Klausuren findet je nach Kursgröße entweder in großen Räumen oder auch in geteilten Gruppen statt.
4. Die jeweilige Hälfte der Klassen bzw. Kurse, die keinen Präsenzunterricht hat, erhält für die Zeit zu Hause Aufgaben, die dann in der Präsenzwoche ausgewertet und besprochen werden.
5. Mit dem Ende von Q4 wird es aus verschiedenen Gründen neue Stundenpläne für einen Teil der Klassen geben.

Dank der Anweisung der Schulaufsicht herrscht nun für alle Klarheit in Bezug auf den Unterricht der vor uns liegenden Zeit. Wir alle freuen uns weiterhin auf noch ein Stückchen mehr Normalität und hoffen, dass alle ihren Teil dazu beitragen, dass diese Phase so schnell wie eben möglich beendet werden kann.

R. Fuß und S. Bösch für die Schulleitung der PNS